

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **42 (1926)**

Heft 18

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von Ölfarben bleiben Struktur und mollige Wirkung des Gewebes gut erhalten. Die mit Ölfarben ganz bedeckten Ausführungen — diese sind in den Kollektionen extra vermerkt — müssen als absolut leicht und wasserfest bezeichnet werden. Die glatte, geschlossene, aber nicht glänzende Oberfläche der Ölfarben verhindern ein rasches Verschmutzen des Stoffes. Schwamm mit Wasser und Seife bewirken nicht die geringste Lösung der Farben. „Multicolor“ hat den weiteren Vorteil, daß die Kolorits leicht, also ohne Mehrkosten nach Angabe des Kunden umgestellt werden können. Solche Koloritmuster sind sofort erhältlich.

Die Verarbeitung von „Multicolor“ ist die denkbar einfachste. Klebmittel: Steifer Kleister wie bei anderen Nupfen. Die kurze Zeit durchweichten Bahnen werden gestoßen aneinander gefügt.

Nun noch etwas über das Wo der Herstellung. Die oben beschriebene Veredelung des Füttegewebes, wie sie dem „Multicolor“ eigen, ist ostschweizerische Arbeit. Diese St. Galler Firma hat uns eine Kollektion zur Einsicht aufgestellt. Wir glauben den Artikel sehr wohl empfehlen zu dürfen. Der Verkauf liegt in den Händen der Expertenhändler.

Verschiedenes.

† Dekorationsmalermeister Albert Benz in Luzern starb am 25. Juli im Alter von 80 Jahren. Er war ein Meister der guten alten Schule, tüchtig und gewissenhaft.

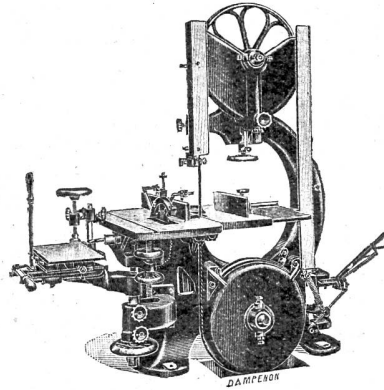
† Schlossermeister Emil Bietteri-Baumann in Zürich starb am 25. Juli nach langen schweren Leiden im Alter von 57 Jahren.

† Schreinermeister Heinrich Pfister in Uster (Zürich) starb im Alter von 74 Jahren.

Das zürcherisch-kantonale Bureau für Wohnungsnachweis hat soeben eine Statistik herausgegeben über den Wohnungsmarkt im 2. Quartal 1926. Darnach ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine erhebliche Erleichterung des Wohnungsmarktes eingetreten. Der Übertrag vom letzten Quartal zuzüglich die Neuanmeldungen im Berichtsquartal betrug im 2. Quartal 1926 2016 Wohnungen gegen 1458 im 2. Quartal 1925. Davon wurden abgemeldet 1477 gegen 1189 im Vorjahr. Am Ende des Berichtsquartals standen zur Verfügung 539 Wohnungen gegen 269 im Vorjahr. Leer standen hiervon 167 Wohnungen gegen 59 im Vorjahr.

Eine zürcherische Firma im internationalen Wettbewerb. Bei der Vergebung der Arbeiten für das internationale Arbeitsamt in Genf, dessen neues Gebäude im vorigen Monat eingeweiht worden ist, hat eine zürcherische Firma einen guten Erfolg nach Hause gebracht. Und bei der Feter zur Inbetriebnahme des neuen Gebäudes im Juni fiel den Besuchern besonders das Sitzungszimmer für den Verwaltungsrat durch seine reiche Holzarbeit auf. Die Wände sind bis oben hinauf mit Holz gefächelt, und eine sehr schöne Raffetendecke breitet sich über den ganzen Raum. Das Holz hierfür ist von der indischen (bzw. britischen) Regierung zur Verfügung gestellt worden: es ist indischer Lorbeer. Die Arbeiten aber sind von der Firma Gygay & Limberger in Altstätten (mit Verkaufslokal an der Hottingerstrasse in Zürich) ausgeführt worden. Von Sachkennern wurde gerade diese Arbeit als vorbildlich bezeichnet, und der Sitzungssaal des Verwaltungsrates ist geradezu das Paradestück des ganzen Gebäudes genannt worden. Wir freuen uns dieses Erfolges einer zürcherischen Firma, der gerade an einer solchen, den Blicken der ganzen Welt stets offenen Stelle besonders bedeutungsvoll ist und dem schweizerischen Gewerbe im Ganzen Ehre macht

SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN



(Universal-Bandsäge Mod. B. M.)

36

A. MÜLLER & CO, BRUGG

Literatur.

Wenn die große Frage laut wird. Welches ist die große Frage? Woher bin ich gekommen? Wohin führt mich das dunkelste, mächtigste Drängen meines Lebens? Wie die Mutter sich hierin ihrem Kinde gegenüber zu verhalten hat, darüber orientiert ein trefflicher Aufsatz im Juli-Heft der Eltern-Zeitschrift. Aus der inhaltsreichen, schön illustrierten Nummer verdient ferner ganz besonderes Interesse der Beitrag: „Wie erziehe ich mein Kind zum Gehorsam?“, der anlässlich eines Wettbewerbes mit dem ersten Preise bedacht wurde. Die Forderung des Gehorsames wird darin bejaht und gezeigt, welcher Weg einzuschlagen ist, um diese Tugend im Kinde zu entwickeln, ohne daß das gute Verhältnis zwischen Kind und Erzieher dadurch getrübt wird. Väter und Mütter, leset dieses Heft der Eltern-Zeitschrift. — Der Verlag Orell Füssli in Zürich sendet auf Verlangen gerne kostenlos zwei Probehefte.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

Alle Bestauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; bezartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

391. Wer hat gebrauchtes Geleisematerial NP 13, für 450 m Industrie-Geleise abzugeben? Offerten an D. Schmidheini, Baugeschäft, St. Margrethen.

392. Wer hat abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Hochdruckturbine für ca. 4 PS Leistung bei einem verfügbaren Wasserdruck von 5,5 Atm; ferner 2—3 m Leitungsröhre zum Anschluß der Turbine an vorhandene Druckleitung mit 100 mm Lichtweite und ein passendes Schieberventil dazu? Offerten, eventuell auch für neue Turbinen mit Maß-Stützen und verbindlicher Lieferzeit unter Chiffre 392 an die Exped.

393. Wer liefert Francishturbine, offen oder Spiral, mit waggerchter Welle, für 3—3,5 m Gefälle und 200—300 Sekundenliter? Offerten unter Chiffre 393 an die Exped.

394. Wer hätte neueren, gut erhaltenen, stehenden Abhrendampfkessel, zirka 4 m² Heizfläche, 5—6 Atm. Druck, mit allem Zubehör, abzugeben? Offerten an Brandenburg & Cie., b. Bahnhof, Zug.

395. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene, komb. Bandsäge mit Langlochbohrmaschine, Fräse und Rehlmaschine, abzugeben? Offerten unter Chiffre E 395 an die Exped.

396. Wer hätte abzugeben gebrauchten Trogmischer, 100 bis 150 Liter, sowie gebrauchte Steinpresse, geeignet für Herstellung von gelochten Zuffplatten? Offerten an die Zuffsteinwerk A.G. in Toffen (Bern).

397. Wer liefert Patentkellung für Regel? Offerten an Ed. Gautschi, mech. Drechslerei, Teufenthal (Aargau).